

Schülerin nimmt meine Äußerungen per Handy auf...

Beitrag von „Tesla“ vom 12. September 2020 00:18

[Zitat von MrJules](#)

Wie viele Förderschüler machen denn später Abitur oder bekommen eine Anstellung abseits recht schlichter Tätigkeiten? Selbst wenn man eigentlich ganz gut und tüchtig ist, wird alleine der Umstand, dass man auf einer Förderschule war auf viele potentielle Arbeitgeber abschreckend wirken.

Und genau wegen diesem Denken stecken ganz viele Eltern ihre Kinder, die eigentlich intensivere Förderung bräuchten und diese auf einer Förderschule bekämen, auf Regelschulen. Dann hat man zu den 24 Regelschülern noch 2-4 Kinder mit nem Förderbedarf obwohl man als Lehrer absolut nicht dafür ausgebildet ist. Mit Glück hat man nen Sonderpädagogen oder Sozialarbeiter in der Klasse. Oder man bekommt mal nen FSJler. Dann ist der Unterricht etwas entspannter, aber ohne?

Wenn ein Kind einen förderbedarf hat (zumindest im geistigen Bereich), wird keine Regelschule ihm wirklich gerecht. Aber auch den anderen Kindern wird man so nicht mehr gerecht.